

Stadtrat Othmar Romer
Fahnenpatin Marianne Hartl und Fahnenpate Otto Kundegraber
Pfarrer Schuepp
Präsident Brandweiner
Freunde und Mitglieder des Austria Clubs Zug

Liebe Landsleute,

Wir haben uns heute hier zusammengefunden, um eine Fahne zu weihen - die Fahne des AUSTRIA CLUBS ZUG.

Frau Marianne Hartl hat diese Fahne im Gedenken an ihren Gatten, der 1975 an der Wiege dieses Clubs gestanden ist und im jederzeit mit Rat und Tat unterstützte, gestiftet.

Fritz HARTL weilt nicht mehr unter uns.....

"...Wir sind nur tot, wenn wir vergessen sind", lautet ein alter Spruch - und ich bin dessen sicher, wir werden Fritz HARTL nie vergessen!

Genauso wie Fritz HARTL, dem sie dediziert ist, sei diese Fahne - was ja der Beruf der Fahne ist - stets Symbol für den Begriff "Österreich", also für unser Heimatland, für die sich um sie scharenden Auslandsösterreicher hier im Herzen der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Die FARBEN der Fahne des AUSTRIA CLUBS ZUG sind die der Nationalflagge Österreichs: ROT-WEISS-ROT. Diese österreichische Nationalflagge ist eine der ältesten Europas; älter als der "DANEBROG" und älter als die "UNION JACK".

Ihre Entstehung geht auf eine Sage zurück.

Demnach soll der Babenberger Herzog Leopold V. im 3. Kreuzzug bei der Erstürmung der muselmanischen Festung AKKON im Jahre 1191 so tapfer gekämpft haben, dass sein weisser Waffenrock nach der Schlacht blutüberströmt war. Als er den Waffengurt abnahm, zeigte sich darunter ein weiss gebliebener STREIFEN und zur Erinnerung daran soll Herzog Leopold V. den weissen Streifen im roten Feld zum Wappen seines Landes erklärt haben.

Tatsächlich aber tauchen die rot-weiss-roten Farben zum ersten Mal im sogenannten BERNER WAPPENBUCH auf; hier tragen 2 Ritter, die im Jahre 1193 den englischen König Richard LÖWENHERZ in Wien gefangennehmen (dieses Vorkommnis geht auf einen Streit Leopold V. mit Richard Löwenherz vor Akkon zurück) - ein rot-weiss-rotes Schild.

Der die Fahne zierende österreichische WAPPENADLER, seit 1919 einköpfig und aus dem kaiserlichen Doppeladler entstanden, trägt auf der Brust diesen rot-weiss-roten Bindenschild.

Mauerkrone, Sichel und Hammer sind Symbole des Bürger- Bauern- und Arbeiterstandes. 1945 kam die gesprengte Kette als Symbol der Befreiung dazu.

Der Wappenschild des Kantons Zug hat als Zeichen der Verbundenheit der österreichischen Kolonie mit diesem Kanton, in dem sie Gastfreundschaft genießt, seinen Ehrenplatz im oberen roten Feld der Fahne.

Möge diese Fahne immerzu daran erinnern, dass wir Österreicher, die wir fern unserer Heimat leben und arbeiten, allesamt BOTSCHAFTER unserer Kultur und unserer österreichischen Lebensart sind.

In unserer Hand, liebe Landsleute liegt es, das Bild unserer Heimat im Ausland zu prägen, denn WIR stehen hier für den Begriff "ÖSTERREICH".

WIR sind die Gestalter des Bildes, das sich für unsere Schweizer Freunde und Bekannten, unsere Geschäftspartner und unsere Umwelt zum Begriff "ÖSTERREICH" formt.

Dank der grossherzigen Widmung Frau Marianne HARTL'S haben die Österreicher im Kanton Zug mit dieser IHRER Fahne ein Symbol, um das sie sich stolz scharen mögen, in dem Bestreben, dazu beizutragen, dass Österreich, Herzland Europas, ewig Österreich bleiben möge!

3. Februar 1990 - Otmar Wiedenhofer, Konsul von Zürich



Konrad Hr. bei seiner
vorher erwähnten Ansprache